

Merkblatt für Milcherzeuger Hygiene bei der Milcherzeugung

Anforderungen an den Tierbestand

- 1) Tiere, von denen Milch als Lebensmittel gewonnen wird, müssen gesund sein:
 - keine Infektionskrankheit, die über die Milch auf den Menschen übertragen werden kann
 - guter allgemeiner Gesundheitszustand, insbesondere keine eitrigen Genitalinfektionen, Margen-Darm-Erkrankungen mit Durchfall und Fieber oder sichtbare Euterentzündungen
 - keine Euterwunden, die sich nachteilig auf die Milch auswirken können
- 2) Anerkannt tuberkulose- und brucellosefrei
 - Werden Ziegen zusammen mit Kühen gehalten, so müssen diese Ziegen auf Tuberkulose untersucht werden!
- 3) Es dürfen ausschließlich zugelassene Arzneimittel eingesetzt werden. Die vorgeschriebenen Wartezeiten müssen eingehalten werden.
- 4) Kranke Tiere müssen gegebenenfalls so isoliert werden, dass eine nachteilige Beeinflussung der Milch anderer Tiere vermieden wird.

Anforderungen an den Milcherzeugerbetrieb und an das Melken sowie Lagern der Milch

- 5) Räumliche Trennung der Milchammer vom Stall, Schutz vor Ungeziefer
 - z. B. Türen geschlossen halten, Fliegengitter, keine Haustiere in der Milchammer und im Melkstand
- 6) Die Milchammer und die Melkgeschirre müssen so beschaffen sein, dass das Risiko einer Kontamination der Milch begrenzt ist.
 - Möglichkeit zur Reinigung und Desinfektion, Bodenabfluss, ausreichende Lüftung und Beleuchtung, Versorgung mit Trinkwasser, Handwascheinrichtung
- 7) Ausrüstungsoberflächen, die mit Milch in Berührung kommen (Melkgeschirre, Sammelstücke, Rohrleitungen, Tank etc.) müssen leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein und einwandfrei instand gehalten werden. Sie müssen aus glatten, waschbaren und nicht toxischen Materialien bestehen.
- 8) Nach Verwendung müssen die Ausrüstungsoberflächen gereinigt und erforderlichenfalls desinfiziert werden.
- 9) Hygiene beim Melken
 - Geeignete, saubere Arbeitskleidung des Melkers
 - Hohes Maß an persönlicher Sauberkeit
 - Waschvorrichtung zur Reinigung von Händen/Armen vom Melkplatz leicht zugänglich
 - Zitzen, Euter und angrenzende Körperteile vor Melkbeginn sauber
 - Vormelken zur Prüfung der Milch auf ihre einwandfreie Beschaffenheit (oder alternatives Verfahren bei Melkrobotern), Milch mit abnormer Beschaffenheit darf nicht für den menschlichen Verzehr gewonnen werden
 - Ausschließlich zugelassene oder registrierte Zitzendesinfektionsmittel verwenden (als Arzneimittel zugelassen oder als Biozid-Produkt zugelassen und registriert; Zitzenpflegemittel)
 - Tiere, die keine einwandfreie Milch geben oder aus Krankheitsgründen abgesondert wurden, sind gesondert bzw. nach den anderen Kühen zu melken.
- 10) Es muss eine geeignete Kühlung vorhanden sein. Die Milch muss unmittelbar nach dem Melken in den Tank gebracht und gekühlt werden.
 - maximal 6 °C bei zweitägiger Abholung, maximal 8 °C bei täglicher Abholung
 - Am Tank sollte ein funktionsfähiges Thermometer vorhanden sein.

Die Ausführungen dieses Merkblattes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einschlägige Rechtsgrundlagen bleiben unberührt. Für Informationen, die über den Inhalt des Merkblattes hinausgehen, wenden Sie sich bitte unter der angegebenen Anschrift an den Zweckverband Veterinäramt JadeWeser.